

---

**ELLY HERKENHOFF (1906-2004)**

(Valburga Huber)  
2008

---

Versão de 1951/1955:

**Gruss an die Heimat**

Ich grüsse dich Heimat, ich grüsse die weiten  
Durchsonnten Gefilde am südlichen Strand,  
Ich grüsse die Wogen, die schäumend entgleiten,  
Die rauschenden Wälder, die endlos sich breiten,  
Die Klüfte, die See und das strahlende Land!

Ich grüsse die dunklen Zypressengehege,  
Die treibenden Saaten im feuchtwarmen Schoss,  
Goldgelben Ipê über schwankendem Stege;  
Ich grüsse die wilden, verschlungenen Wege  
Durch blühende Lilien und wucherndes Moos!

Ich grüsse der Serra gigantische Massen,  
Die träumenden Pinien am lockenden Feld;  
Ich grüsse die Städte mit sonnigen Strassen,  
Mit duftenden Gärten, mit klingenden Gassen;  
Ich grüsse dich, Heimat, du schönste der Welt!

**Fonte:** *Brasil-Post*, 20/07/1951, p. 5; também em: *Mitteilungsblatt der Federação dos Centros Culturais 25 de Julho*, Nr. 9, 1955, São Leopoldo, p. 2 (ali sob o título: *An die Heimat*)

Versão de 1969:

### **Gruss an die Heimat**

Ich grüsse dich Heimat, ich grüsse die weiten  
durchsonnten Gefilde am südlichen Strand,  
Ich grüsse die Wogen, die schäumend entgleiten,  
die rauschenden Wälder, die endlos sich breiten,  
die Roças, die See und das strahlende Land!

Ich grüsse die dunklen Zypressengehege,  
die treibenden Saaten im feuchtwarmen Schoss,  
goldgelben Ipê über schwankendem Stege;  
Ich grüsse die wilden, verschlungenen Wege  
durch blühende Lilien und wucherndes Moos!

Ich grüsse der Serra gigantische Massen,  
die träumenden Pinien am lockenden Feld;  
ich grüsse die Städte mit sonnigen Strassen,  
mit duftenden Gärten, mit klingenden Gassen;  
ich grüsse dich, Heimat, du schönste der Welt!

**Fonte:** Serra-Post-Kalender 1969. Ijuí, p. 31